

Eberhard Ulich • Marc Wülser

Gesundheitsmanagement in Unternehmen

Arbeitspsychologische Perspektiven

6., überarbeitete und erweiterte Auflage

<f> Springer Gabler

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	IX

Kapitel 1: Elemente einer Positionsbestimmung **1**

1.1	Einführung	3
1.2	Zu den Kosten arbeitsbedingter Erkrankungen	4
1.3	Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	12
1.4	Gesundheitsförderung und Arbeitsgestaltung	15
	1.4.1 Verhaltens- und Verhältnisorientierung	15
	1.4.2 Die Bedeutung der Anforderungen	19
1.5	Fazit	23

Kapitel 2: Grundbegriffe des betrieblichen Gesundheitsmanagements **25**

2.1	Der Gesundheitsbegriff	27
	2.1.1 Objektiver oder subjektiver Gesundheitsbegriff? ...	31
	2.1.2 Der Gesundheitsbegriff der WHO und die Rolle des Wohlbefindens	32
	2.1.3 Wohlbefinden und Gesundheit	33
	2.1.4 Salutogenetische Gesundheitsmodelle: die Rolle der Ressourcen	37
	2.1.5 Ressourcen	41
	2.1.6 Gesundheit als entwickelte Handlungsfähigkeit	51
	2.1.7 Ein system- und handlungstheoretisches Gesundheitsmodell	53
	2.1.8 Attribute einer Gesundheitsdefinition	54
2.2	Belastung, Beanspruchung und Stress	57
	2.2.1 Belastung und Beanspruchung	58
	2.2.2 Stress	61
	2.2.3 Stressoren bzw. Fehlbelastungen	68
	2.2.4 Regulationsbehinderungen	70
	2.2.5 Beanspruchungsfolgen und Stressreaktionen	77

Inhaltsverzeichnis

2.2.6	Burnout: eine spezifisch psychische Beanspruchungsfolge	79
2.3	Arbeitsbedingungen und Gesundheit: Wirkungsmodelle	85
2.3.1	Das Demand/Control-Modell	85
2.3.2	Das Konzept Anforderung/Belastung	89
2.3.3	Das Modell beruflicher Gratifikationskrisen	95
2.3.4	Das Modell beruflicher Gratifikationskrisen und das Demand/Control-Modell: empirische Vergleiche	100
2.4	Erholung im Alltag	102
2.4.1	Erholungsprozesse	104
2.4.2	Erholungsprobleme	105
2.4.3	Erholung und Pausen	107
2.4.4	Gesamtbelastung und Rückstelleffekte	113
2.4.5	Implikationen für das betriebliche Gesundheitsmanagement	117
2.5	Arbeitszufriedenheit und Arbeitsfreude	118
2.6	Fazit	123

Kapitel 3: Instrumente des betrieblichen Gesundheitsmanagements **125**

3.1	Gesundheit als betriebliches Thema	127
3.2	Projektmanagement und Organisationsentwicklung	130
3.2.1	Auftragsklärung	130
3.2.2	Zieldefinition, Projektplanung und -Steuerung...	132
3.2.3	Betriebliches Gesundheitsmanagement und Organisationsentwicklung	133
3.2.4	Wahrgenommener Veränderungsbedarf	139
3.2.5	Partizipation und Entscheidungsprozesse	140
3.3	Fehlzeiten und betriebliches Gesundheitsmanagement	143
3.3.1	Vernachlässigung der Anwesenden	144
3.3.2	Präsentismus	148
3.3.3	AU-Analysen und Gesundheitsbericht	157
3.4	Rückkehrgespräche versus Gesundheitszirkel	158
3.4.1	Rückkehrgespräche	159
3.4.2	Gesundheitszirkel	163

3.4.3	Vergleich von Rückkehrgesprächen und Gesundheitszirkeln	174
3.5	Vertiefte Analysen	175
3.5.1	Mehrebenen-Analysen	175
3.5.2	Die MTO-Analyse	177
3.5.3	Befragungsverfahren	185
3.5.4	Verfahren zur Arbeitsanalyse	189
3.6	Evaluation von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	195
3.6.1	Evaluation von Managementsystemen, Programmen und Maßnahmen	196
3.6.2	Evaluation von Managementsystemen	198
3.6.3	Evaluation von Programmen und Maßnahmen....	206
3.6.4	Prüfung des ökonomischen Nutzens des betrieblichen Gesundheitsmanagements	212
3.7	Betriebliches Gesundheitsmanagement im Rahmen von Managementinstrumenten	216
3.7.1	Möglichkeiten einer erweiterten Wirtschaftlichkeitsanalyse EWA	219
3.7.2	Balanced Scorecard	221
3.8	Exkurs: Anreizsysteme für betriebliches Gesundheitsmanagement: die Rolle der Sozialversicherungsträger	240
3.9	Fazit	242

Kapitel 4: Konzepte gesundheitsförderlicher Arbeits- und Organisationsgestaltung **243**

4.1	Strategien der Arbeitsgestaltung	245
4.2	Der Soziotechnische Systemansatz und das MTO-Konzept	251
4.3	Primat der Aufgabe	255
4.4	Das Konzept der vollständigen Aufgabe	260
4.5	Der Tätigkeitsspielraum als Basiskonzept	265
4.6	Gruppenarbeit	269
4.6.1	Gruppenarbeit im Automobilbau	270
4.6.2	Gruppenarbeit im Dienstleistungsbereich	274

Kapitel 9: Empfehlungen einer Expertenkommission	425
9.1 Empfehlungen der Kommission	427
9.1.1 Empfehlungen an die Betriebe	427
9.1.2 Empfehlungen an die Sozialpartner	428
9.1.3 Empfehlungen an den Staat	429
9.1.4 Empfehlungen an die überbetrieblichen Akteure	429
9.1.5 Empfehlungen an Bildung und Wissenschaft	430
9.1.6 Empfehlungen an die Hans-Böckler-Stiftung und die Bertelsmann Stiftung	430
Kapitel 10: Lessons Learned	431
Literaturverzeichnis	437
Stichwortverzeichnis	509